

**Mitteilung für die Sitzung des StEA am 14.03.2017**

**Förderbescheid für Breitbandausbau in Bielefeld**

Im Rahmen des Bundesförderprogrammes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ hat die Stadt Bielefeld im Herbst 2016 Fördermittel für den Aufbau einer NGA-Breitbandinfrastruktur (NGA = Next Generation Access) beantragt. Es sollen sowohl unterversorgte Wohngebiete als auch unterversorgte Gewerbegebiete mit schnellem Internet versorgt werden.

Die Stadt Bielefeld hat nun vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Nachricht erhalten, dass die Stadt Bielefeld Erfolg mit Ihrer Bewerbung hatte. Der vorläufige Förderbescheid wird am 21.03.2017 im Bundesministerium in Berlin an die Stadt Bielefeld übergeben. Das Land wird voraussichtlich im Rahmen der Kofinanzierung noch einmal die gleiche Fördersumme zur Verfügung stellen. Einen Eigenanteil müsste Bielefeld dann nicht tragen. Die mögliche Gesamtfördersumme Bund/Land wird voraussichtlich rund 15 Mio. € betragen.

Die Stadt Bielefeld muss nun im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens ermitteln, welcher Netzbetreiber den Glasfaserausbau durchführen und das entstehende Netz betreiben soll. Die Fördermittel werden verwendet, um die sog. Wirtschaftlichkeitslücke des Netzbetreibers zu schließen. Der Netzbetreiber erhält somit einen Zuschuss, um in einem Gebiet, in dem der Breitbandausbau für Netzbetreiber nicht wirtschaftlich ist, dennoch den Breitbandausbau zu ermöglichen.

Nach derzeitigen Planungen ist mit dem Beginn des Netzausbaus Anfang 2018 zu rechnen.

gez.  
Hellermann